

ANLAGE B zum Leistungsverzeichnis

Konstruktionsmerkmale Tische

1 Allgemeine Anforderung:

GS - geprüftes, verschraubtes, selbsttragendes und modulares Traversensystem mit verschiedenen Gestellvarianten, welches mit einer Systembrücke an zwei parallel verlaufenden Traversen verschraubt ist. (Prinzip: Traverse folgt Platte) Diese Unterkonstruktion dient zur Aufnahme der Tischplatte, die Befestigung erfolgt mittels Verschraubung.

Durch dieses Plattformsystem muss gewährleistet sein, dass optionale Zubehörartikel, wie CPU- / Drucker-Halter, Knieraumblenden, Kabelkanäle etc. am Metallgestell (Systembrücke und Traverse) befestigt werden können.

Das Schreibtischsystem muss auch optisch und technisch angepasste Besprechungs- und Konferenztische enthalten.

Das Schreibtischsystem muss die Möglichkeit beinhalten, nachträglich auch Sichtschutzsysteme inkl. Zubehör und verschiedene Relingsysteme sowie 3. Ebenen mittels Adapter an der Traverse aufzunehmen.

2 Folgende Gestellvarianten müssen zur Verfügung stehen:

Es müssen verschiedene Vierfußgestelle zur Verfügung stehen:

- **Flachkufe mit Einzelsäule, Quadratrohr (C-Fuß)**
65/65 mm, stufenlose, werkzeuglose Höhenverstellung mind. 62 – 850 mm
Die Höhenverstellung muss über einen Druckknopf erfolgen, die sich am oberen Teil des Fußrohrs befindet. Über diesen Knopf erfolgt die federunterstützte stufenlose Rasterverstellung.
Für leichte Bodenunebenheiten muss das Gestell mit zusätzlich Bodenausgleichsschrauben ausgestattet sein.
Optional muss das Nachrüsten eines Rollensatzes möglich sein.
- **Vierfuß Quadratrohrgestell – Rohr in Rohr Verstellung:**
50/50 mm, stufenlose Höhenverstellung 620 – 850 mm
Die Höhenverstellung erfolgt durch das Lösen einer Inbus-Schraube und das Verstellen des Rohr-in-Rohr-Systems. Auf Wunsch muss eine werkzeuglose Verstellung möglich sein.
- Rundsäule für Besprechungstische (Tellerfußtisch, Plattenstänke max. 12 mm, plus max. 20 mm Stellfüße)

3 Verkettungstechniken

Der modulare Aufbau des Schreibtischsystems muss eine einfache Erweiterung wie auch den Umbau zu Tischkonfigurationen ermöglichen. Die Verkettung erfolgt durch stabile, quadratische Verkettadapter, die seitlich in den Traversen montiert werden (verschraubtes Stecksystem). Durch diese Technik entsteht eine kraft- und formschlüssige Verbindung. Im Verkettbereich müssen die Kufen wie folgt ausgeführt werden:

- **Vierfuß Quadratrohrgestell:** auf den vorderen Gestellfuß muss verzichtet werden können oder er muss zurückgesetzt sein.
- **Bei allen C-Kufen Gestellen:** muss die Kufe im Verkettbereich als verkürzte Variante lieferbar sein

4 Anforderungen für Steh-Sitz-Schreibtische

Das Schreibtischprogramm muss Sitz- Stehtische umfassen. Die Bauweise muss optisch zu den Schreibtischen angepasst sein.

- Gestell muss zwingend klappbar sein (T-Fuß-Gestell)
- verschraubtes, selbsttragendes Gestell im modularen Traversensystem aus Stahl
- Säulengröße 83x60 mm, Höhenverstellung mind. 63 – 128 mm
- teleskopierbar von mind. 1150-1740 mm bei Tisch bis 1800mm
- ab Tischbreite 1800 mm Gestell teleskopierbar von mind. 1750-2150 mm
- stufenlose Höhenverstellung mit Auf/Ab-Steuerung einschl. Memorybedienteil mit mind. 4 programmierbaren Höhen und LED Anzeige, Geschwindigkeit: mind. 40 mm / Sekunden

- Es ist keine zusätzliche Strebe im Beinraum zulässig

- hohe Kippfestigkeit und Steifigkeit ist gewährleistet
- Belastung von mind. 100 kg
- Geräusentwicklung der Motoren <42 dB (A)

4.1 Sensortechnik

Inklusive Auffahrschutz und Containerstoppfunktion. Unmittelbar nach dem Auffahren auf ein Hindernis hat eine Fahrtrichtungsumkehr zu erfolgen.

Es können Rollcontainer mit einer Höhe von 540 mm (1/2/3/3 HE und 1/2/6 HE) unter den Sitz- Stehtischen platziert werden

5 Elektrifizierung

Die horizontale Elektrifizierung erfolgt über einen großzügig dimensionierten, abklappbaren Kabelkanal. Die Kabelwanne besteht aus Metall und muss nach innen oder außen abklappbar sein und die Zugentlastung beinhalten.

Die vertikale Kabelführung nach oben erfolgt über Kabelauslassbuchsen in der Tischplatte, diese müssen optional in U-Form (silber) zur Verfügung stehen. Das Mindestmaß beträgt min. ca. 70 x 70 mm.

6 Systemerweiterungen:

Adaptionen:

Der CPU-Halter müssen an einem Grundträger mittels eines Rasters befestigt werden. Dieser muss an der Unterseite der linken oder rechten Systembrücke (Metallrahmen) des jeweiligen Seitenteils mittels einer stabilen Verschraubung montiert sein und muss für alle Gestellvarianten des Systems eingesetzt werden können. CPU-Halter müssen werkzeuglos innen wie auch außen in den Grundträger eingehängt werden können. Innerhalb des Rasters müssen sich CPU-Halter in unterschiedlichen Höhen positionieren lassen.

Knieraumblenden:

Die Knieraumblenden müssen in folgenden Ausführungen vorhanden sein.

Material: **Metall mit einer Quadratlochung**, Höhe 500 mm

Material: **Holzwerkstoff, 19 mm stark**, Höhe 500 mm

Die Befestigung der Blenden muss mittels Knieraumblendenhalter erfolgen, in denen die Blende eingespannt wird. Diese sind an der Längstraverse (aus Metall) verschraubt.

7 Plattenausführung

Die Schreib-, Tischplatten müssen aus 25 mm starken, dreischichtigen GÜTESPANplatten der Emissionsklasse E1 nach DIN 14322 gefertigt sein. Die Oberflächen müssen beidseitig melaminharzbeschichtet und antistatisch, reflexionsarm, hitzebeständig, kratz-, stoß- und abriebfest und unempfindlich gegen Haushaltschemikalien sein.

Die Bekantung der Tischplatte muss rundum erfolgen. Diese Kante muss aus einer 2 mm starken Laserverschweißten ABS Kante bestehen. Kanten aus PVC sind nicht zulässig.

Es müssen serienmäßige Rechteckplatten in verschiedenen Größen zur Verfügung stehen.

Rechteckplatten:

Breite: 600 – 2000 mm (im 200 mm Raster)

Tiefe: 600, 700, 800, 900, 1000 mm

Besonderheit: es müssen ca. 450 mm tiefe Tische als Vierfußgestelle lieferbar sein

Des Weiteren muss die Möglichkeit bestehen, Rechtecktische in folgenden Größen zu fertigen (außer für Steh-Sitz-Schreibtische):

1600x1400 mm

1800x1400 mm

1600x1600 mm

1800x1600 mm

Diese Tische müssen mit Vierfußgestellen ausgestattet sein, um eine große Stabilität zu gewährleisten.

8 Metallausführung

Die Oberflächenvergütung der Metallteile muss eine Mindestschichtdicke von 60 – 80my aufweisen und elektrostatisch pulverbeschichtet sein.

9 Farben und Dekore

Generell muss die Möglichkeit bestehen, alle Oberplattendekore mit allen Kantenfarben zu versehen.

Unitöne:

Silberaluminium, Diamant Weiß, Lavagrau (lt. Anlage G, oder gleichwertig)

Dekore:

Buche – Königsahorn – Nussbaum Romana (lt. Anlage G, oder gleichwertig).

Gestellfarben:

Graphitschwarz (RAL 9011) – Silberaluminium (RAL 9006) – Verkehrsweiß (RAL 9016) – Verkehrsweiß Feinstruktur (RAL 9016) – Anthrazit Metallic.